

Aktualisierte

Umwelterklärung 2025



**Vogtländisches Umwelt- und
Naturschutzzentrum Pfaffengut Plauen
Förderverein Pfaffengut Plauen e.V.**

Pfaffengutstr. 16 | 08525 Plauen

Gemäß der EG-Öko-Auditverordnung 1221/2009

Berichtszeitraum: 2024

Register Nr.: DE-123-00061

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
1 Kurzdarstellung der Einrichtung.....	5
2 Übersichtsplan	6
3 Organisationsstruktur	7
4 Kernindikatoren	8
5 Umweltaspekte.....	11
5.1 Indirekte Umweltauswirkungen	12
Entwicklung der Besucherzahlen	12
Projekte	13
Verkehr	14
5.2 Direkte Umweltauswirkungen	15
Biodiversität	15
Gebäude.....	17
Energieeffizienz	18
Wasser	20
Abwasser	21
Papier / Büro- und Verbrauchsmaterialien	22
Abfall	22
Kraftstoffe Landschaftspflege.....	24
Emissionen	25
6 Ziele und Maßnahmen	27
7 Termin für die nächste Umwelterklärung	30
Erklärung des zugelassenen Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten	30

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
wenn man im Vogtland von Aktivitäten im Umweltschutz und hier speziell von der Umweltbildung spricht, dann nimmt das Vogtländische Umwelt- und Naturschutzzentrum Pfaffengut Plauen als Lernort und Begegnungsstätte eine herausragende Rolle ein.

Wir verstehen unsere Arbeit als Partner kommunaler Entwicklungsstrategien insbesondere im ökologischen Bereich. Wir wirken mit bei der Erarbeitung des Kreisentwicklungskonzeptes des Vogtlandkreises, insbesondere zu den Fragen Lebensräume, Natur und Umwelt und an der Umsetzung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes der Stadt Plauen. Im Sinne der Agenda 21 und einer Bildung für nachhaltige Entwicklung unserer Kinder und der Bürger leisten wir einen nachhaltigen Beitrag.

Unsere Einrichtung unter ökologischen Gesichtspunkten zu führen und den Umweltgedanken vor Ort zu pflegen und erlebbar zu machen setzen wir uns folgende wichtige Prämissen für unsere Arbeit:

- **Wir arbeiten ständig an der Verbesserung und Erweiterung unserer Umweltprojekte im Dialog mit unseren Besuchern und Partnern.**
- **Wir bieten unsere Veranstaltungen als öffentliche Veranstaltungen für Alle an.**
- **Wir erfassen die umweltrelevanten Kernindikatoren regelmäßig, bewerten sie und aktualisieren unser Managementsystem.**
- **Wir sensibilisieren unsere Mitarbeiter und ehrenamtlichen Kräfte im Rahmen ihrer Verantwortung für Teilbereiche durch Schulungen und bei der Planung von Projekten und Aktionen für die Belange des Umwelt- und Naturschutzes.**
- **Wir unterstützen Umweltaktivitäten in der Stadt Plauen im Rahmen der Lokalen Agenda und der Umweltorganisationen.**
- **Wir arbeiten aktiv als Naturschutzstation Sachsens**

Zentrale Bedeutung nehmen natürlich die Umweltaktivitäten unserer Einrichtung ein.

Umweltschutz gestalten heißt in erster Linie zunächst die Inhalte von Umweltschutzmaßnahmen und ihre Zusammenhänge zu verstehen. Deshalb hat die aktive Umweltbildung in unserer Einrichtung die höchste Priorität. Dieser Verantwortung stellen wir uns für die Menschen und die Umwelt unserer Region.

Wir danken den Ämtern und Fachorganen, Firmen und Sponsoren, den Medien und insbesondere unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den ehrenamtlichen Kräften und den Mitgliedern unseres Fördervereins, die uns bei der Erfüllung unserer hochgesteckten Ziele zur Seite stehen.

Mit der vorliegenden Umwelterklärung stellen wir Ihnen das Engagement unserer Einrichtung auf dem Gebiet des Umweltschutzes vor.

Vogtländisches Umwelt- und Naturschutzzentrum Pfaffengut Plauen
Förderverein Pfaffengut Plauen e.V.

Vorsitzende



Dr. Ilona Gogsch

Plauen, 22.08.2024

Hofleitung



Beate Groh

1 Kurzdarstellung der Einrichtung

Name der Einrichtung: Vogtländisches Umwelt- und Naturschutzzentrum
Pfaffengut Plauen

Förderverein Pfaffengut Plauen e.V.

Anschrift: Pfaffengutstraße 16
08525 Plauen

Telefon: 03741 522897

Telefax: 03741 404838

Email: info@pfaffengutplauen.de

www.pfaffengutplauen.de

Vorstandsvorsitzende/Umweltmanagementvertreterin: Dr. Ilona Gogsch

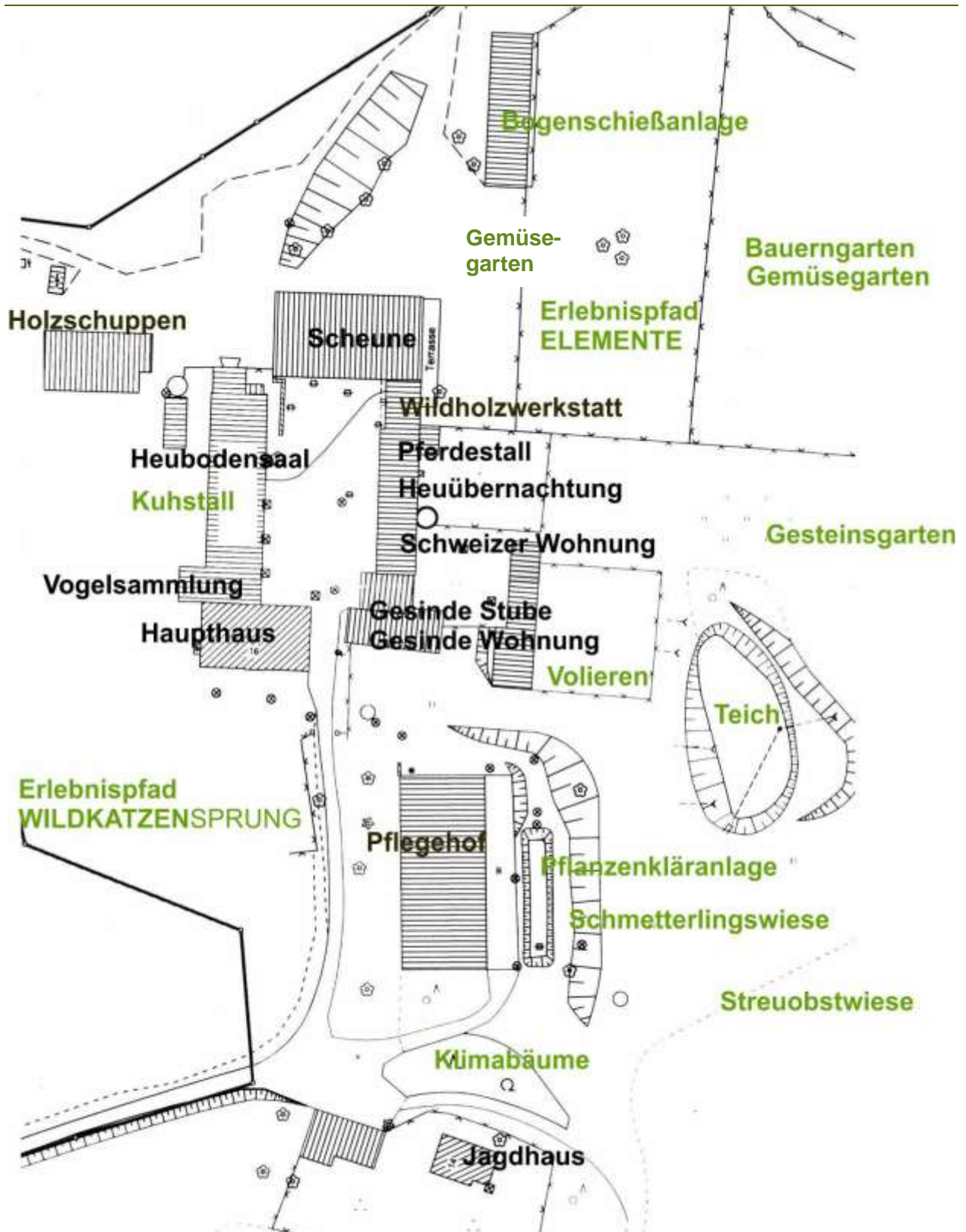
Hofleitung/Umweltmanagementbeauftragte: Beate Groh

Mitarbeiterzahl: 6,225

NACE-Code: 85.50 sonstiger Unterricht

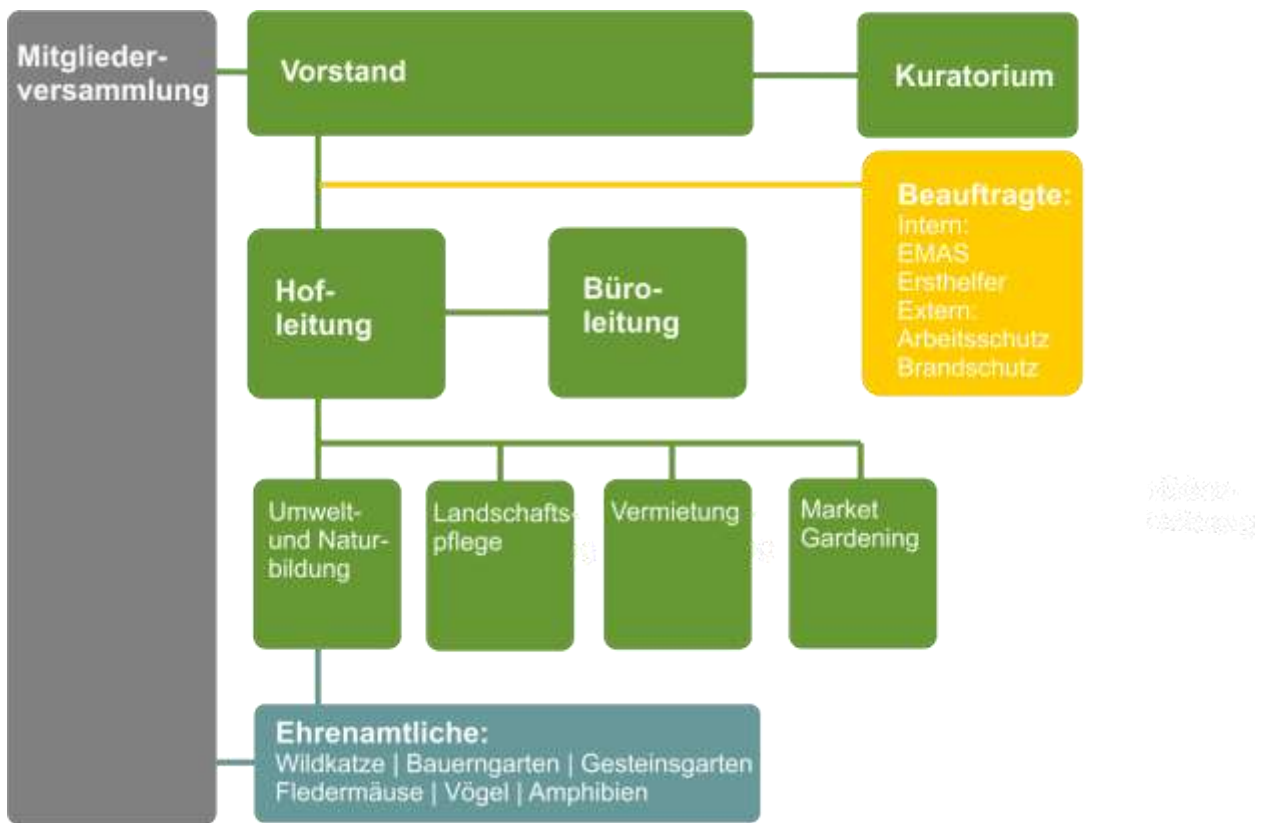


2 Übersichtsplan



Die Wildholzwerkstatt und die private Wohnung sind nicht im Geltungsbereich der EMAS-Validierung enthalten.

3 Organisationsstruktur



4 Kernindikatoren

	2020	2021	2022	2023	2024
Besucherzahlen					
Besucherzahlen, gesamt	6.121	8.646	14.475	15.059	16.438
Besucherzahlen Umweltbildung	2.055	2.772	4.229	5.025	5698
Besucherzahlen Veranstaltungen	1.486	2.744	4.703	4.704	4656
Besucherzahlen Vermietung	1.977	2.271	4.014	4.026	4477
Übernachtungen	603	859	1.529	1.304	1607
Besucher virtuell	12.619	22.139	27.002	31.384	36.453
Mitarbeiter					
Mitarbeiter (auf volle Stellen gerechnet)	4	4,75	5,725	6,225	5,525
Mitarbeiter gefördert AGH Bürgerarbeit	2	3	2	2	2
Praktikanten FÖJ BFD	4	4	5	3	3
Projekte					
Projekte, gesamt	225	253	384	413	456
Projekte vor Ort	186	203	338	374	414
Projekte virtuell	39	50	46	39	42
Besucher Umweltbildung /Projekt	11	14	13	13	14
Besucher Umweltbildung virtuell/Projekt	324	443	587	805	868
Flächenverbrauch					
Gesamtfläche [m ²]	70.500	70.500	70.500	70.500	70.500
naturnah [%]	65.430	65.430	65.430	65.430	65.430
versiegelt (Gebäude, Hof, Zufahrtsstraße) [%]	5.070	5.070	5.070	5.070	5.070
Energie					
Energieverbrauch, gesamt [kWh]	75.502	97.541	103.246	100.591	99.411
Energieverbrauch /Besucher	12,33	11,28	7,13	6,68	6,05
Anteil Erneuerbare Energien [kWh]	63.415	85.228	86.731	84.344	82.051
Anteil Erneuerbare Energien [%]	84	87	84	84	83
Flüssiggas (kWh)	4.852	6.943	7.322	7.473	5.674
Diesel (kWh)	2.941	2.300	2.990	2.589	4.697
Holz (kWh)	56.228	78.960	77.952	75.040	73.920
Stromverbrauch (kWh)	11.482	9.338	14.982	15.488	15.120
Wasser					
Trinkwasserverbrauch [m ³]	83	117	148	133	158
Wasserverbrauch [m ³ /Besucher]	13,56	13,53	10,22	8,83	9,61
Abwassermenge (m ³)*	159,75	204,25	208,5	212,75	237,56
Wasserverbrauch m ³ /Besucher	26,10	23,62	14,40	14,13	14,45

Chemischer Sauerstoffbedarf CSB (mg/l)	47	43	48	59	51
Biochemischer Sauerstoffbedarf BSB ₅ (mg/l)	31	30	32	36	27
pH	7,1	6,3	6,7	7,2	7,1

* Abwassermenge=Wasserverbrauch+Niederschlagswasser auf Kläranlage
(<https://www.wetterkontor.de/de/wetter/deutschland/monatswerte-station.asp>)

Abfall

Abfallmenge (m ³), gesamt	34,32	28,84	38,68	37,84	44,86
Gelbe Tonne (m ³)	13,20	15,40	22,00	19,60	25,30
Papier (m ³)	13,20	*6,24	7,92	9,60	10,32
Biomüll (m ³)	2,16	1,68	2,40	2,40	2,04
Restmüll (m ³)	5,76	5,52	6,36	6,24	7,20
Abfallmenge (m ³ /1000 Besucher)	5,61	3,34	2,67	2,51	2,73

* NEU 240 l Tonnen

Landschaftspflege

Fläche [ha]	33,81	35,3	34,3	35,5	33,07
-------------	-------	------	------	------	-------

Kraftstoffe

Energieverbrauch, gesamt [kWh]	14.352	15.011	13.377	14.086	11.795
Energieverbrauch /Hektar gepflegter Fläche	424	425	390	397	357
Anteil Erneuerbare Energien [kWh]	964	993	905	919	776
Anteil Erneuerbare Energien [%]	6,7	6,6	6,8	6,5	6,5
Diesel [l]	1.233	1.215	1.187	1.078	936
Diesel [kWh]	12.280	12.104	11.826	10.738	9.320
Benzin [l]	230	322	173	371	274
Benzin [kWh]	2.072	2.907	1.551	3.348	2.475

Emissionen

Kohlendioxid (CO ₂)-Emission, gesamt [kg]	9.142	8.272	10.295	11.422	11.609
Kohlendioxid (CO ₂)-Emission, Flüssiggas [kg]	1.135	1.625	1.713	1.749	1.328
Kohlendioxid (CO ₂)-Emission, Benzin[kg]	537	752	402	867	641
Kohlendioxid (CO ₂)-Emission, Diesel [kg]	4.049	3.832	4.015	3.834	3.728
Kohlendioxid (CO ₂)-Emission,Strom[kg]	3.422	2.064	4.165	4.972	5.912
Schwefeldioxid (SO ₂ -Emission), Diesel [kg]	5,34	5,06	5,20	4,68	4,92
Stickoxide (NOx) - Emission, Diesel [kg]	72,71	68,81	70,77	63,67	66,96
Partikel (PM), Diesel [kg]	2,36	2,23	2,30	2,07	2,17

Umrechnungsfaktoren

Energieart	Umrechnung Heizwert	CO ₂ Äquivalent	SO ₂ Äquivalent	NO _x Äquivalent	PM
Flüssiggas	25,8 kWh/m ³ *	0,234 kg/kWh****			
Holz (Hartholz Mix)	2100 kWh/Rm**				
Holz (Fichte)	1600 kWh/Rm				
Diesel	9,96 kWh/l***	0,266 kg/kWh****	0,000351°	0,004777°	0,000155°
Biodiesel	9,04 kWh/l***				
Benzin	9,02 kWh/l***	0,259 kg/kWh****			

* http://energieberatung.ibs-hlk.de/planheiz_gas.htm

**<https://energie.ch/heizwerte-von-holz/>

*** http://ea_ermittlung_gesamtenergieverbrauch.pdf

<https://lfu.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.523833.de>

° TÜV Umwelttechnik TÜV Bayern

Anteil der Erneuerbaren Energien [%]

	2020	2021	2022	2023	2024
	60,1	65,4	57,2	58,9	51,6

CO₂ Emission [kg/kWh]

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	0,365	0,298	0,221	0,278	0,321	0,391

Zusammensetzung der Stromlieferung der Stadtwerke Strom Plauen

Abwasser

Grenzwerte nach wasserrechtlicher Genehmigung	[mg/l]
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)	40
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	150

5 Umweltaspekte

Dem Umweltschutzgedanken innerhalb des Pfaffengutes Plauen wurde seit der Gründung eine große Bedeutung beigemessen, nicht zuletzt deshalb, weil umweltfreundliches Verhalten einen wesentlichen Aspekt in der Umweltbildung darstellt. Vor den Szenarien sich wandelnder Klimabedingungen stellt sich immer drängender die Frage nach dem Lebensstil jedes Einzelnen, global betrachtet sogar ganzer Gesellschaften. Energie effizienter zu nutzen, Emissionen zu reduzieren, der ressourcenschonende Umgang mit Rohstoffen, Müll zu vermeiden und/oder zu recyceln sind Aufgaben, die jeden von uns unmittelbar betreffen.

Durch unsere tägliche Arbeit im Pfaffengut Plauen entstehen direkte und indirekte Umweltauswirkungen. Die direkten, wie beispielsweise Energieverbrauch, Wasserverbrauch oder Abfallaufkommen, entstehen unmittelbar am Standort. Zur Veranschaulichung dieser Umweltaspekte werden in dieser Umwelterklärung die Kernindikatoren zusammengefasst, die den In- und Output von Stoff- und Energieflüssen beschreiben. Für die wichtigsten Ressourcen werden die Verbrauchsmengen jährlich erfasst und als Kernindikatoren aufgenommen. Dies erleichtert den Vergleich zwischen den verschiedenen Jahren, ermöglicht zudem einen Vergleich mit ähnlichen Einrichtungen und dokumentiert die Wirksamkeit von Maßnahmen des Umweltprogramms.

Die direkten Umweltaspekte, die wir aufnehmen sind:

Besucherentwicklung	Besucherzahlen, getrennt für die Bereiche Umweltbildung, Veranstaltungen, Vermietung und Übernachtung Anzahl der durchgeführten Projekte vor Ort und virtuell (Bezugsgröße für die Diagrammdarstellungen) Besucher virtuell
Biologische Vielfalt	Flächenverbrauch in m ² (versiegelte und naturnahe Flächenanteile) Arten (Artenliste)
Energieeffizienz	jährlicher Energieverbrauch (Strom, Wärme) in kWh/Jahr Anteile Regenerativer Energien
Wasser	jährlicher Wasserverbrauch in m ³ jährlicher Abwassermenge in m ³ Parameter der Pflanzenkläranlage (pH-Wert, Chemischer Sauerstoffbedarf, Biologischer Sauerstoffbedarf)
Abfall	Abfallmenge in m ³ (Papier, Biomüll, Restmüll, Gelbe Tonne)
Landschaftspflege	jährlich gepflegte Fläche in ha jährlicher Energieverbrauch Diesel, Benzin in kWh
Emissionen	jährliche Emissionen Kohlendioxid in kg Schwefeldioxid und Stickoxide für Diesel

5.1 Indirekte Umweltauswirkungen

Das Pfaffengut als ökologische Bildungseinrichtung verstehen wir als Lernort in der Natur für Menschen jeden Alters. Im Jahr 2024 konnten wir Veranstaltungen, Umweltbildungsangebote und Vermietungen erfolgreich weiterentwickeln. Durch gezielte Maßnahmen wurde die Attraktivität unserer Angebote gesteigert, was sich positiv auf die Besucherzahlen auswirkte. Insgesamt verzeichneten wir eine leichte Steigerung der Besucherzahlen, die auf die Qualität und Vielfalt unserer Programme zurückzuführen ist. Wir sind optimistisch, diesen positiven Trend auch in Zukunft fortsetzen zu können.

Inwiefern unsere Bildungsarbeit nachhaltig zu Verhaltensänderungen der Besucher führt, ist für uns nicht messbar.

Die Netzwerkarbeit konnte 2024 fortgeführt werden. Viele Meetings finden weiter online statt, was Zeit und Energie spart, nur etwas schwierig mit unserer Internetverbindung umzusetzen ist. Natürlich ist der persönliche Austausch bei Treffen der Naturschutzstationen oder im Projekt iNUVERSUMM oder auch mit Mitarbeitern der Stadt- und Kreisverwaltung unerlässlich.

Im Netzwerk des Pfaffengutes sind Schulen, Kindergärten, die Lokale Agenda Plauen, der Spiel-Spaß-Kindertreff e.V., der BUND e.V. Regionalgruppe Vogtland, der Eine-Welt-Laden Plauen, die ISP, die Sternquell Brauerei u.v.a. integriert. Das Pfaffengut selbst ist Mitglied im Netzwerk Umweltbildung der LANU Sachsens, im Landesverein Sächsischer Heimatschutz, im Zweckverband Talsperre Pöhl und im Tourismusverband Vogtland.

Entwicklung der Besucherzahlen

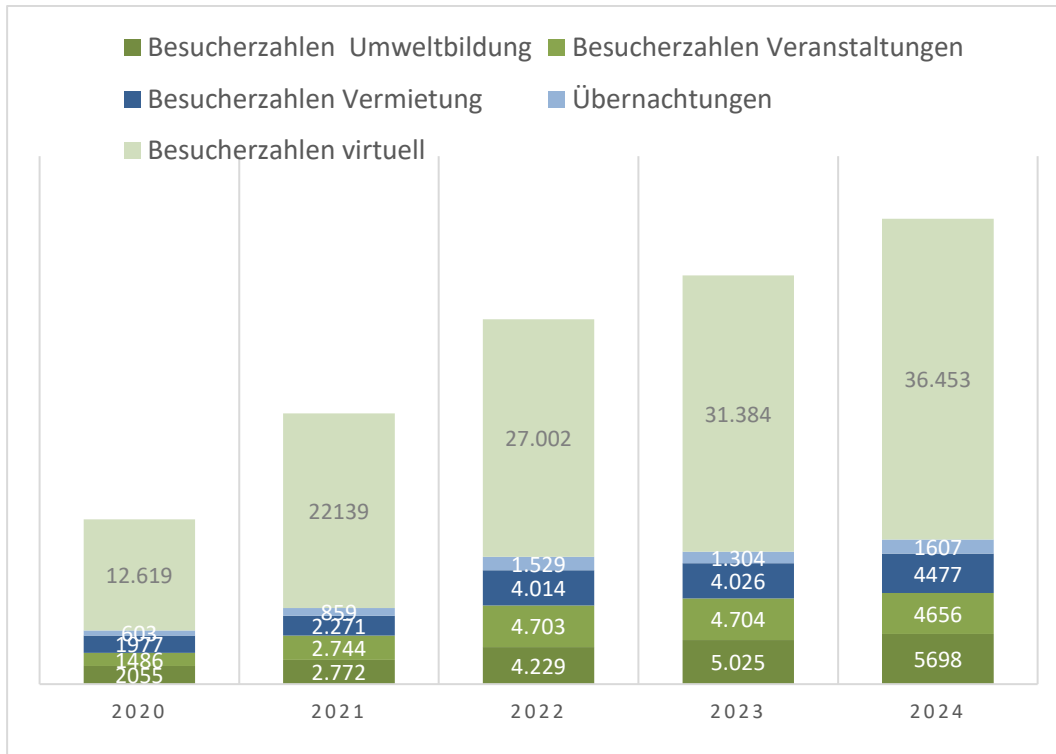
Die Besucherzahlen sind in diesem Jahr erneut gestiegen – wir haben mit 15.000 eine beeindruckende Marke überschritten. Besonders erfreulich ist der Anstieg in der Umweltbildung, unterstützt durch das iNUVERSUMM-Projekt, das kostenfreie Insektenprojekte ermöglicht. Zudem nehmen wir verstärkt an Märkten und Projekttagen anderer Veranstalter teil. Die konstanten Besucherzahlen bei unseren Veranstaltungen zeigen das anhaltende Interesse. Offene Angebote, wie der Gesteinsgarten und die Erlebnispfade, werden weiterhin rege genutzt.

Die regelmäßige Pflege unserer Facebookseiten macht sich im weiteren Anstieg der virtuellen Besucherzahlen – Personen, die unsere Beiträge erreicht haben – bemerkbar. 2024 haben wir auch regelmäßig auf Instagram gepostet, natürlich sind auch hier die Followerzahlen gestiegen.

Der Imagefilm über das Pfaffengut, der auf Instagram eingestellt ist, weist auf unsere Arbeit hin und wird über die Kreisgrenzen wahrgenommen.

Die Besucherzahlen wirken sich unmittelbar auf einige der Kernindikatoren der Einrichtung aus. Daher verwenden wir sie als Bezugsgröße für die Diagrammdarstellungen.

BESUCHERZAHLEN



Projekte

Unsere Projekte im Bündnis gegen Müll, für die Sächsische Energie Agentur (SAENA), iNUVERSUMM oder frei im Pfaffengut sind beliebt nicht nur bei Plauer Kindergärten und Schulen. Die Wochen vor den Ferien waren ausgebucht. In den Sommer-, Herbst- und Winterferien boten wir wieder mittwochs Projekte an: Naturkosmetik, Kräuterküche, Bogenschießen, Insekten Werkstatt, Naturfarben Werkstatt ect.

Unser Camp „Till Eulenspiegel“ fand mit 16 Teilnehmer *innen statt.

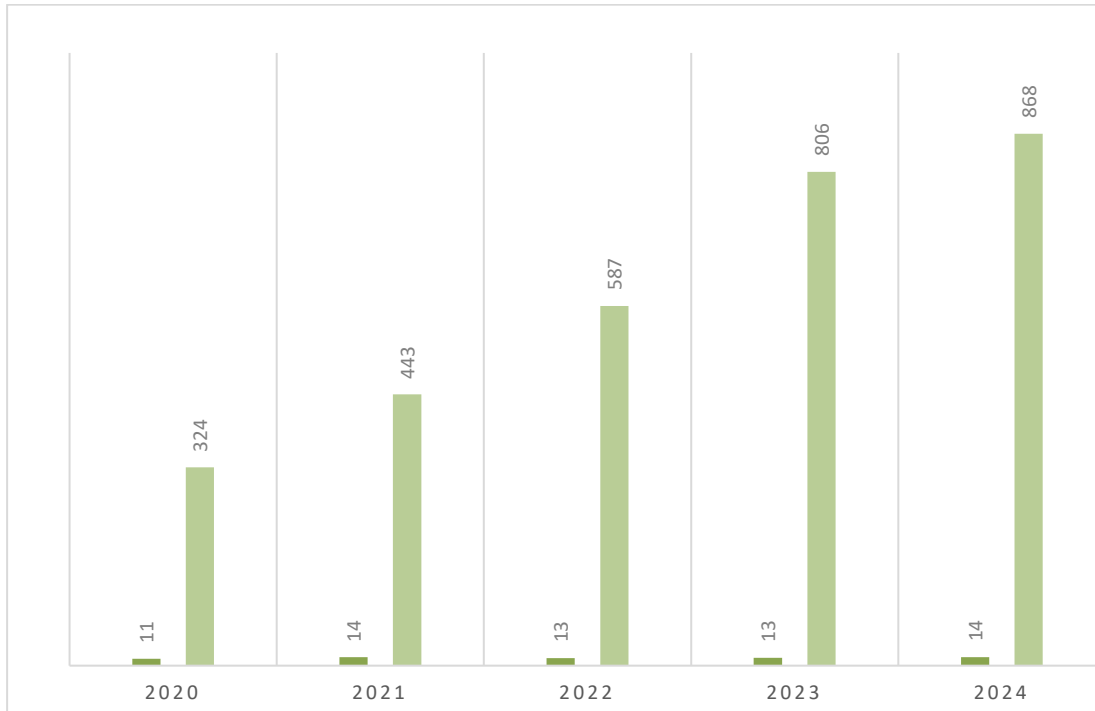
Beteiligung an der BeezDorf Initiative mit einer Veranstaltung im Elsterpark Plauen

2024 fanden 33 Kindergeburtstage statt. 2025 starten wir mit einer JUNA Gruppe - JungeNaturwächter. 10-15 Kinder treffen sich vierzehntägig um zu Themen des Umwelt- und Naturschutzes Projekte durchzuführen.

Nutzung unserer Facebook- und Instagramseiten für die Öffentlichkeitsarbeit:

- Facebook: ‚Pfaffengut Plauen‘ für das Bündnis gegen Müll mit Basteltipps „Aus alt mach neu! (8 Projekte). Natürlich nutzen wir die Seite auch für unsere Veranstaltungsankündigungen.
- Instagramm: #pfaffengut_plauen Informationen über Projekte und Veranstaltungen
- neuer Image Film wurde gedreht

BESUCHER pro PROJEKTE UMWELTBILDUNG



Im Diagramm zeigt sich, dass ein Qualitätsmerkmal unserer Bildungsarbeit kleine Gruppengrößen sind, dadurch können wir uns intensiv mit Kindern, Schülern, Erwachsenen oder auch Senioren beschäftigen.

Im Internet haben unsere veröffentlichten Projekte deutlich größere Nutzerzahlen erreichen können.

Verkehr

Das Pfaffengut ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach einem kleinen Fußweg gut zu erreichen. Auf einer Grünfläche an der Zufahrt zum Pfaffengut ist ein Parkplatz für die Besucher angelegt. Beim Bau wurde darauf geachtet, die Zu- bzw. Abfahrt mittels Schotterrasen zu befestigen, aber nicht vollständig zu versiegeln. Welches Verkehrsmittel der jeweilige Besucher für sich wählt, ist von uns nicht beeinflussbar.

Bus Linie Alte Schmiede	Fußweg ca. 15 min
Straßenbahn Linie 5 Preißelpöhl	Fußweg ca. 45 min
Deutsche Bahn Plauen-Zwickau Jößnitz	Fußweg ca. 45 min
Deutsche Bahn Plauen-Zwickau Jocketa	Fußweg ca. 60 min
Deutsche Bahn Plauen-Gera Bartmühle	Fußweg ca. 45 min

Durch den 40 Plus Bus auf der Strecke Plauen – Jößnitz – Steinsdorf und zurück, der stündlich verkehrt, sind wir an den ÖPNV angebunden, besonders Gruppen aus Plauen oder Gäste der Jugendherberge nutzen dieses Angebot.

Natürlich können Besucher uns auch mit dem Rad erreichen.

5.2 Direkte Umweltauswirkungen

Biodiversität

Das Grundstück liegt zu einem Teil umgeben vom Reißigwald. Unsere Streuobstwiese, der Teich als regenwassergespeistes Feuchtbiotop, Hecken, Steinmauern und Sukzessionsflächen tragen zur Biotop- und Artenvielfalt um das Gelände und der angrenzenden Flächen bei.

Um die Artenvielfalt auf dem Gelände des Pfaffengutes zu dokumentieren, haben wir 2019 angefangen, eine Artenliste aufzunehmen. Natürlich sind wir bestrebt diese Jahr um Jahr fortzuschreiben. 2024 und 2025 wurden hauptsächlich die Pflanzenarten aufgenommen.

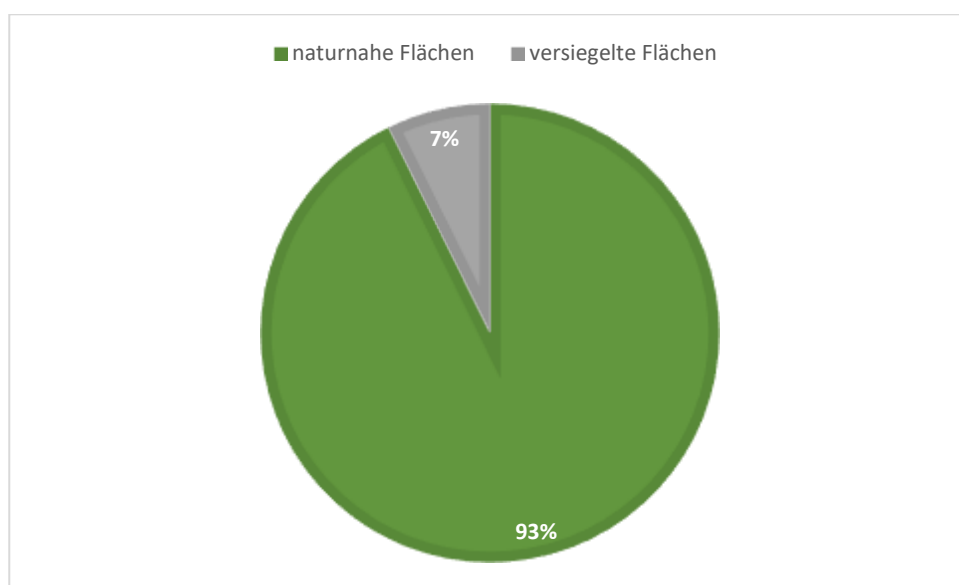
Für die Schwalben und die Amphibien können wir einen zahlenmäßigen Nachweis führen. Schwierig ist es die Populationsschwankungen richtig zu interpretieren. Den weiterhin dramatischen Einbruch der Amphibienzahlen führen wir auf die trockenen Sommer der vergangenen Jahre zurück.

Viele verschiedene Nistkästen in der Umgebung für Vögel, Fledermäuse und Insekten ergänzen die Lebensräume. Im Kuhstall brüten weiterhin Rauchschnalben. In der Heuübernachtung lebt eine Wochenstube von Fledermäusen (Braunes Langohr). In unserem Garten wachsen fledermausfreundliche Pflanzen und unsere Zäune umgeben breite Brennesselgürtel, um die Artenvielfalt der Schmetterlinge und Nachtfalter zu erhöhen. Im Projekt iNUVERSUMM – Raum und Zeit für Insekten - haben wir neben der Schmetterlingswiese verschiedene Nistmöglichkeiten für Insekten angelegt. Die Beschilderung steht aktuell noch aus.

Unser Gutsпарк, auf einer für das Vogtland typischen Pöhlkuppe gelegen, weist naturnahen Waldbestand auf. Die Hauptbaumarten sind Stiel-Eiche (*Quercus robur*) und Gemeine Kiefer (*Pinus sylvestris*).

Aufgrund der heißen Sommer in den letzten Jahren ist zu beobachten, dass die Eichen starke Trockenheitsschäden aufweisen. Aus Sicherheitsgründen mussten umfangreiche Baumpflegemaßnahmen stattfinden, die fortgeführt werden. Es wurde dabei darauf geachtet, dass ausreichend stehendes Totholz verbleibt.

FLÄCHENVERBRAUCH [%]



Das Grundstück ist ca. 7 ha groß, nur rund 7% sind versiegelt (Gebäude, Hopfpflaster, Zufahrtsstraße) und 93 % sind naturnahe Fläche am Standort.

Flächenverbrauch [m ²]	
Gesamtfläche	70500
naturnahe Flächen	
Streuobstwiese	19500
Schmetterlingswiese	800
Gutspark	9500
Garten	3300
Gesteinsgarten	750
Erlebnispfad Elemente, Volleyball, Bolzplatz)	2500
Sonstige	29080
versiegelte Flächen	
Hof	800
Parkplatzzufahrt	450
Straßen	1000
Jagdhaus	100
Garagen	200
Landschaftspflege Rinderoffenstall	550
Scheune/Pferdestall/Gesindecube	850
Haupthaus/Heubodensaal/Kuhstall	750
Stallgebäude	150
Holzschuppen	220

Die Grundpflege der Außenanlagen wird von unseren Mitarbeitern bearbeitet. In unserem Mähregime achten wir darauf, dass nur die regelmäßig begangenen Flächen kurzgehalten werden: Der Gesteinsgarten, die Erlebnispfade und unser Wäscheplatz werden regelmäßig gemäht.

Unsere Schmetterlingswiese wird in wechselnder Streifenmähd mit schneidendem Werkzeug gemäht. Bei der Pflege der verschiedenen Nistmöglichkeiten unterstützen uns ehrenamtliche Helfer. Die Räumung bei Schnee wird von unseren Mitarbeitern durchgeführt, wobei dabei Wert daraufgelegt wird, dass kein Streusalz zum Einsatz kommt.

Gebäude

Der Gebäudekomplex des Pfaffengutes Plauen gliedert sich in verschiedene Bereiche:

Die Gebäude des **Vierseithofes** stammen aus der Zeit um 1900 mit Stallgebäuden, Scheune und Verwalterhaus. Nach und nach wurden die Gebäude mit viel Eigenleistung des Fördervereins und der Nutzung von AGH/Bürgerarbeit saniert. Das **Jagdhaus**, als Wohnhaus für die Arbeiter des Gutes gebaut, liegt es etwas abseits.

Alle Gebäude gehören zum Bestand Stadt Plauen, die auch generell die Verantwortung für die Instandhaltung hat.

Der Förderverein Pfaffengut Plauen e.V. und der BUND e.V. Landesverband Sachsen haben das Pfaffengut einschließlich 7 ha umliegendes Land gepachtet. Die Verantwortung für den Betrieb, Renovierungen, Instandsetzungen und die nutzerspezifischen Einrichtungen, wie Möblierung oder Medien obliegt dem Förderverein Pfaffengut Plauen e.V.

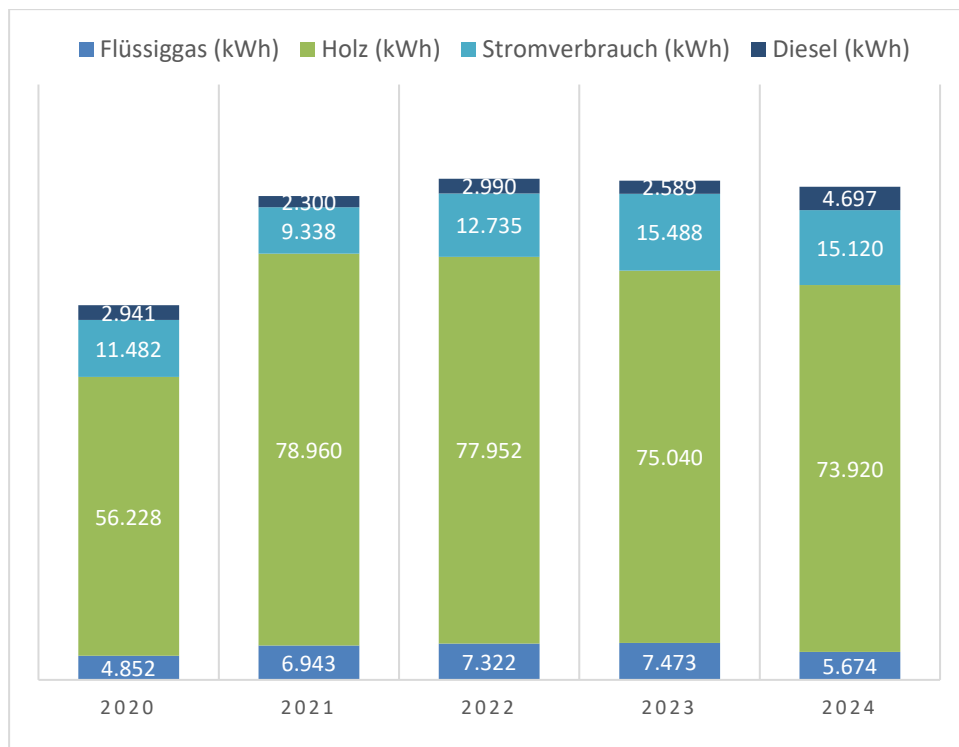
Die Stadt Plauen als wichtiger Partner wurde von Anfang an aktiv in das Umweltmanagement mit einbezogen. So ist es selbstverständlich, dass bei Renovierungen Umweltgesichtspunkte immer in Entscheidungen miteinbezogen werden. Der Gutshof steht unter Denkmalschutz, natürlich wird in die Planungen die Untere Denkmalschutzbehörde einbezogen.

2024 wurde die Sanierung der Ostfassade abgeschlossen.

Energieeffizienz

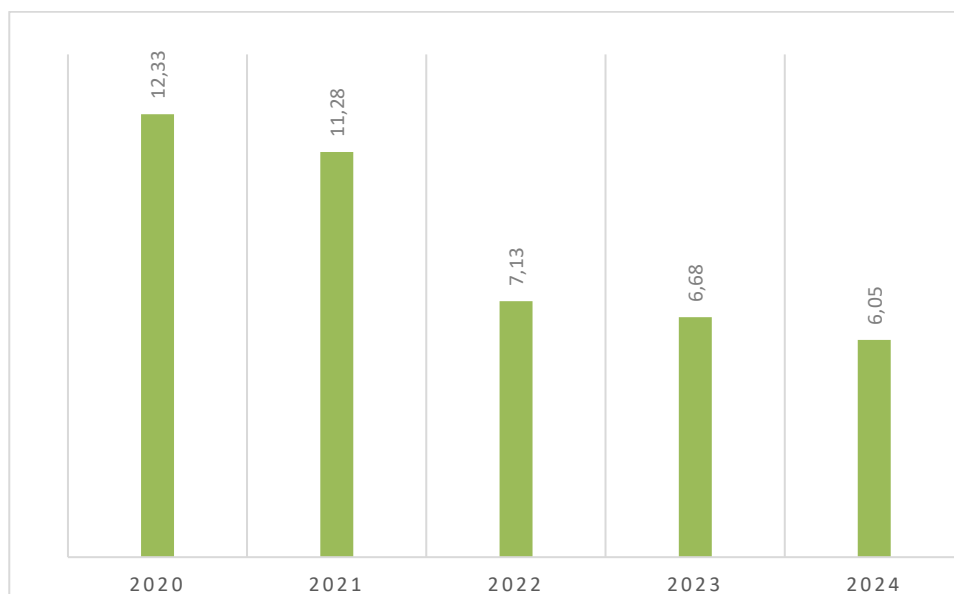
Der Energiebedarf des Pfaffengutes setzt sich aus der benötigten Wärmeenergie – Holz, Flüssiggas, Diesel – und dem Stromverbrauch zusammen.

ENERGIEVERBRAUCH EINZELNE ENERGIETRÄGER [kWh]



Der Energieverbrauch ist leicht gesunken. Einzig der Verbrauch an Diesel ist aufgrund von Vermietung des Heubodensaals in den Wintermonaten gestiegen. Betrachtet man den Bezug zu den Besucherzahlen, so ist der Energieverbrauch pro Besucher weiter gesunken.

ENERGIEVERBRAUCH / BESUCHER [kWh/BESUCHER]



Die Heizung/bzw. Heizbarkeit der verschiedenen Gebäudebereiche ist sehr unterschiedlich:

- Holzstückheizung: Haupthaus (2021)
- Kaminöfen: Pferdestall, Schweizer Wohnung, Gesinde Wohnung, Keramik Werkstatt (2020 erneuert), Jagdhaus (2014)
- Flüssiggasheizung: Jagdhaus
- Dieselheizung: Heubodensaal
- Elektroheizung: Sanitärräume Gesinde Wohnung und Schweizer Wohnung

Die Feuerstellen werden jeweils vom Schornsteinfeger abgenommen, regelmäßig werden die Flüssiggasheizung im Jagdhaus, die Dieselheizungen im Pferdestall und Heubodensaal und die Holzstückheizung im Haupthaus geprüft.

Den Strom für das Pfaffengut liefern die Stadtwerke Plauen.
Wichtige große Stromverbraucher sind:

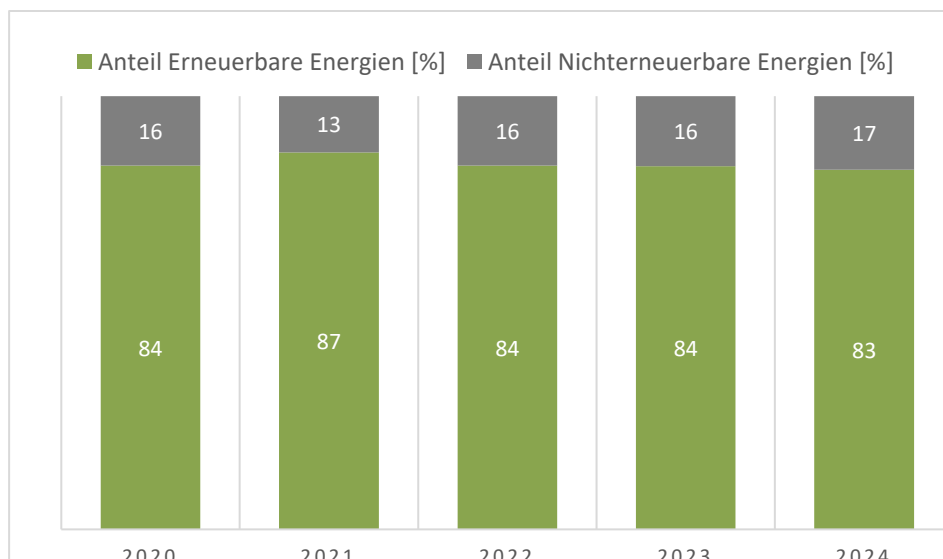
- Warmwasseraufbereitung/Heizung in den verschiedenen Vermietungsräumen (Im Winter muss in den Sanitärräumen teilweise elektrisch geheizt werden, um den Frostschutz zu gewährleisten.) Durch den Umbau der Warmwasserversorgung im Haupthaus ist ein Elektroboiler in der Mitarbeiterküche hinzugekommen.
- Maschinen wie Holzspalter und Kreissäge für die Aufbereitung unseres Brennholzes
- Keramikofen in unserer Kreativwerkstatt
- Kühltruhe für das Futter der Wildkatze
- PC-Arbeitsplätze und Server
- Beleuchtung der Straße zum Pfaffengut.

Bei der Auswahl von Elektrogeräten (Geschirrspülern, E-Herd, Waschmaschine, Kühlschränken) wurde stets auf den Energieverbrauch geachtet.

Die Mitarbeiter sind angehalten, in vermietungsfreien Zeiten die stromverbrauchenden Geräte auszustellen. Beim Betrieb des Keramikofens wird darauf geachtet, dass er möglichst voll ausgelastet ist. Insgesamt werden durch konsequente Nutzung von Netzsteckerleisten die Stand-by-Verluste von Geräten minimiert. Bei der Außenbeleuchtung tragen Bewegungsmelder dazu bei, dass nur bei Bedarf Licht brennt.

Durch die Nutzung von Holz als hauptsächliches Heizmaterial ist unser Anteil an erneuerbaren Energien hoch und im Vergleich konstant geblieben. Mit unserem Energieversorger Stadtwerke Plauen haben wir eine eventuelle Umstellung auf Ökostrom besprochen, aufgrund des rabattierten Gesamtvertrages der Stadt mit dem Energieversorger, in den das Pfaffengut eingebunden ist, haben wir beschlossen erst einmal beim stabilen Preisangebot zu bleiben. Wir werden weiter daran arbeiten.

ANTEIL DER ERNEUERBAREN ENERGIEN AM GESAMTENERGIEVERBRAUCH [%]

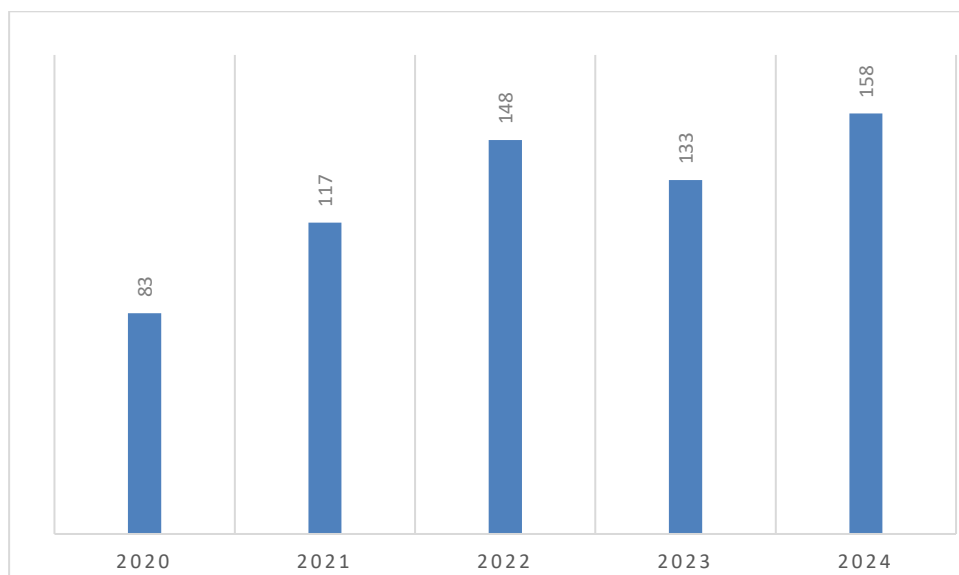


Wasser

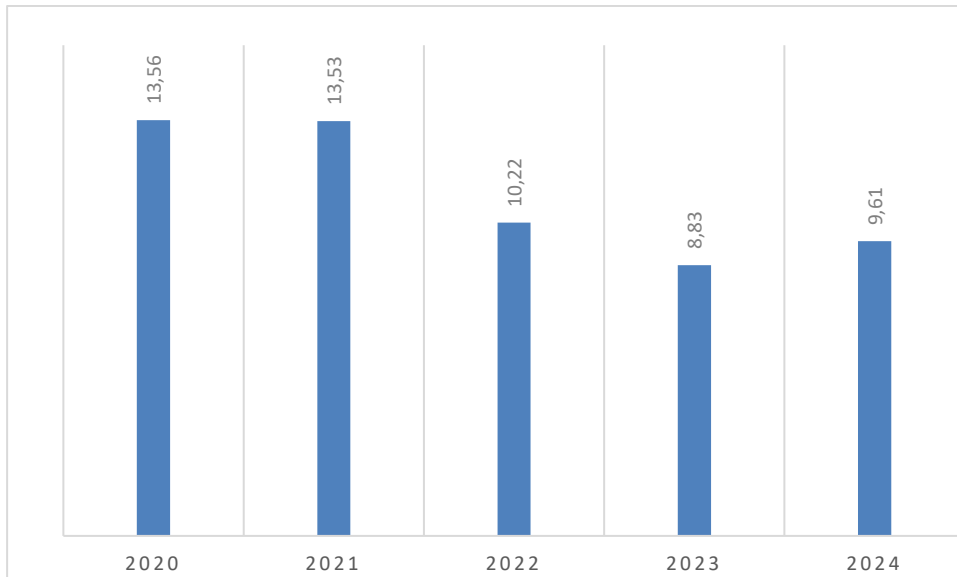
Der Hauptwasserverbrauch entsteht durch die Besuchertoiletten und die Gästewohnungen. In allen Toiletten sind wassersparende Druckspüler eingebaut. Um den Wasserverbrauch im Blick zu haben, erfassen wir den Wasserverbrauch wöchentlich.

Der Wasserverbrauch ist aufgrund der Nutzung von Wasser zum Waschen des Gemüses im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, da sich die Gemüseproduktion erhöht hat. Durch Schätzungen des Wasserversorgers zum Jahresende verschiebt sich der konkrete Wert in das jeweils nächste Jahr.

TRINKWASSERVERBRAUCH [m³]



TRINKWASSERVERBRAUCH [l/Besucher]



Die Bewässerung unseres Gartens erfolgt durch die Nutzung von Regenwasser und Brunnenwasser.

Abwasser

Unser Abwasser wird in einer Pflanzenkläranlage gereinigt. Die wasserrechtliche Erlaubnis der Unteren Wasserbehörde liegt vor.

In einer Pflanzenkläranlage werden die Selbstreinigungskräfte der Gewässer genutzt und optimiert. Das Abwasser fließt zunächst in die Vorklärung (3 Kammergrube) und wird von den groben Schmutzstoffen befreit. Dieser Vorreinigung ist dann das Pflanzenbeet nachgeschaltet, das horizontal vom Wasser durchlaufen wird. Hier erfolgt die biologische Reinigung des Abwassers. Das Pflanzenbeet entwässert über eine in Kies eingebettete Bodendrainage. Das gereinigte Wasser kann nun unbedenklich in unseren Teich geleitet werden.

Bemessung: 25 EGW (Einwohnergleichwerte)

3-Kammergrube: Nutzvolumen: 19,5 m³

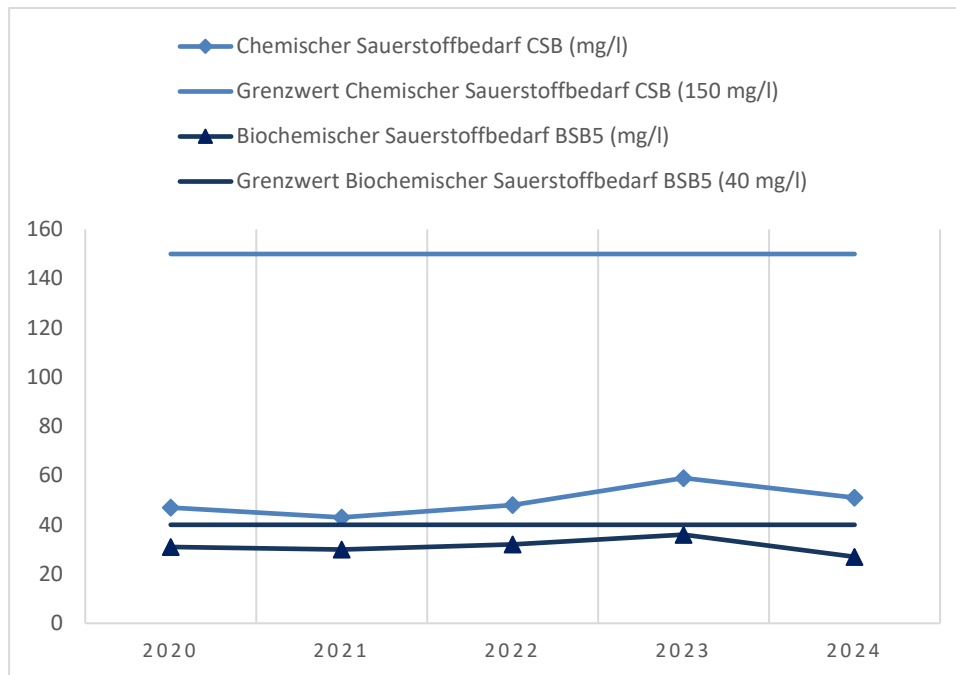
Pflanzenbeet, horizontal durchströmt: Fläche 125 m² (wirksame Breite: 25 m, wirksame Länge in Fließrichtung: 5 m)

Höhe des Bodenfilters: 0,60 m

Zur Dokumentation sind wir verpflichtet ein Betriebstagebuch zu führen. Es gilt die Kleinkläranlagenverordnung. Die Anlage wird einmal im Jahr durch KLEMPNEREI Wetzel geprüft. Die Grenzwerte werden eingehalten.

Im November 2024 wurden die Vorklärgruben geleert, insgesamt 24 m³ Klärschlamm wurden über den ZWAV entsorgt. Aufgrund der Leerung der Klärgrube sind die Werte für den chemischen und auch biologischen Sauerstoffbedarf gesunken. Die Klärleistung unserer Kläranlage ist konstant.

ABWASSERWERTE



Papier / Büro- und Verbrauchsmaterialien

An einem Umweltbildungszentrum ist die Information der Besucher von großer Bedeutung. Diese findet natürlich in den vielfältigen Veranstaltungen aber auch durch Infomaterialien, wie beispielsweise zu unseren Veranstaltungen, die Angebote der Natur- und Umweltbildung, der Kindergeburtstage und der Vermietung, statt.

Hauptverbrauchsgut im Bürobereich ist Papier für Drucker und Kopierer. Daneben wird Papier für Karteikarten, Versandtaschen und Gesprächsnotizen gebraucht. Inzwischen wird für den Bürobedarf ausschließlich Recyclingpapier verwendet und vielfach Konzeptpapier auch für Ausdrücke wiederverwendet. Es wird darauf geachtet keine überflüssigen Ausdrücke zu erstellen, möglichst beidseitig zu drucken und alte Drucksachen ggf. als Notizzettel weiter zu verwenden.

Bei Broschüren/Flyern wird beim Druck auf die Herkunft des Holzes (FSC) geachtet und wo möglich auf Recyclingprodukte zurückgegriffen.

Sonstige Verbrauchsmaterialien im Büro:

Für den Kopierer und die Drucker fallen Tonerkartuschen an, die über das Programm „Sammeldrache“ entsorgt werden. Die sonstigen Büromaterialien, wie Kleber, Ordner, Stifte beziehen wir von einem Ökoversand.

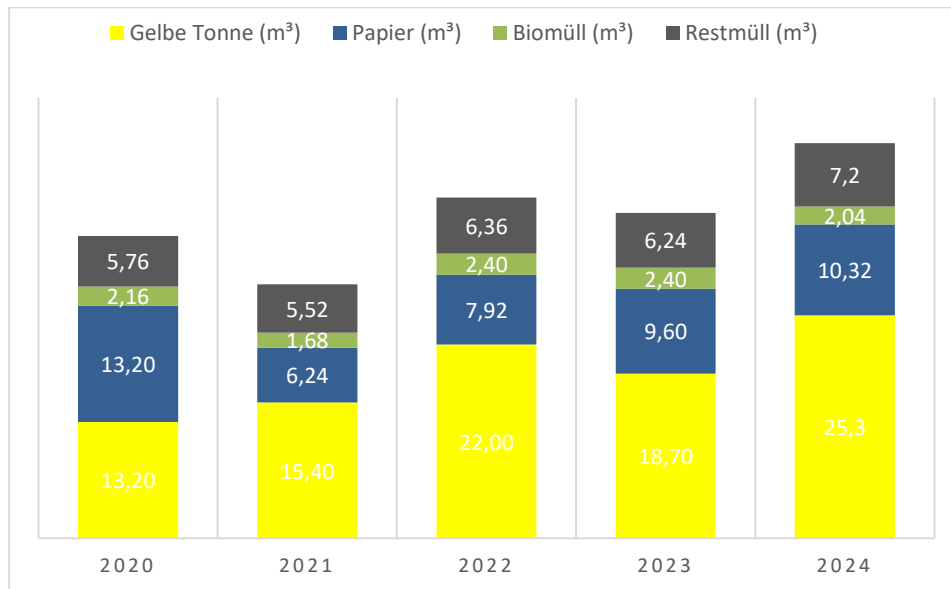
Abfall

Die Abfalltrennung (Restmüll, Gelbe Tonne, Papier, Glas und Sondermüll) ist verwirklicht. Es sind ausreichend Behälter für die verschiedenen Abfallarten vorhanden, die regelmäßig von unseren Mitarbeitern geleert werden.

Die Entsorgung erfolgt über die Kreisentsorgungs GmbH Vogtland (KEV).

Altglas und Batterien fallen lediglich in haushaltsüblichen Mengen an. Die Fahrten zu entsprechenden Wertstoffsammelstellen (Altglas, Batterien, Leuchtstoffröhren und anderer Sondermüll, Metall) erledigen die Mitarbeiter des Pfaffengutes. Tonerbehälter sammeln wir über den „Umweltdrachen“.

ABFALLMENGE [m³]



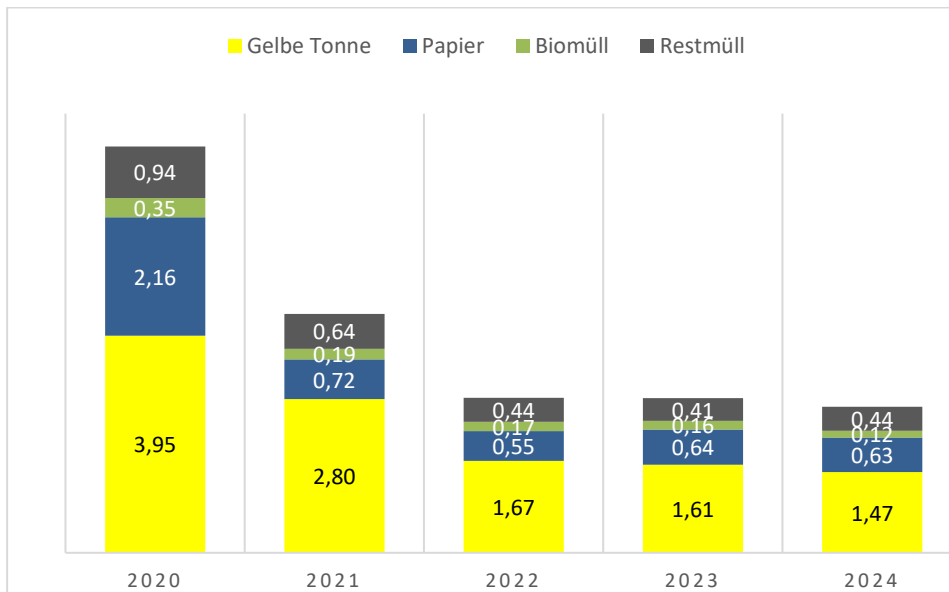
Für die Besucher stehen offiziell unter der Remise und in der Scheune Abfalltrennsysteme zur Verfügung. Schulklassen werden bereits in den Vorgesprächen gebeten, möglichst kein Verpackungsmaterial mitzubringen, sondern die Verpflegung in Mehrweg-Verpackungen zu transportieren.

Für Feiern können wir auch Mehrweggeschirr zur Verfügung stellen.

Das Abfallaufkommen wurde anhand der Anzahl an Abfuhr nach dem jährlichen Abfallkalender berechnet. Der starke Rückgang des Altpapieraufkommens ist auf die neuen Tonnen zurückzuführen, statt einer 770 l Tonne verfügen wir nun über drei 240 l Tonnen. Unser Hofhandwerker achtet darauf nur volle Tonnen rauszustellen.

Der im Garten und auf dem Gelände anfallende Grünschnitt wird kompostiert.

ABFALLMENGE [l/Besucher]



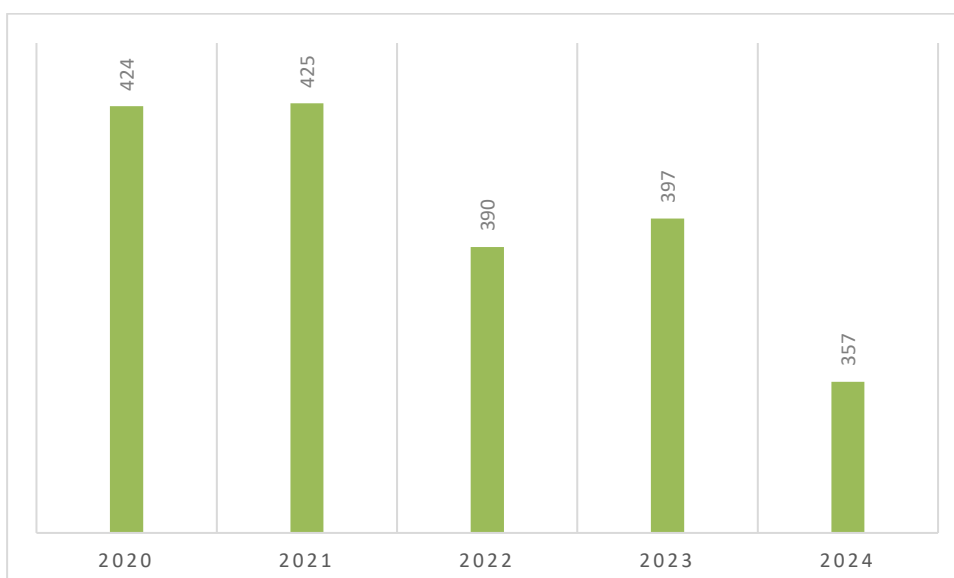
Die Abfallmenge pro Besucher ist im Vergleich zu 2023 leicht gesunken.

Kraftstoffe Landschaftspflege

Im Auftrag der Immobilien Service Plauen GmbH (ISP) und im direkten Auftrag der Stadt haben unsere Mitarbeiter die Pflege von Grünflächen der Stadt Plauen übernommen, entsprechend der Aufträge schwankt leicht die gepflegte Flächengröße. Die folgende Übersicht zeigt den Kraftstoffverbrauch an Benzin und Diesel pro Hektar gepflegter Fläche.

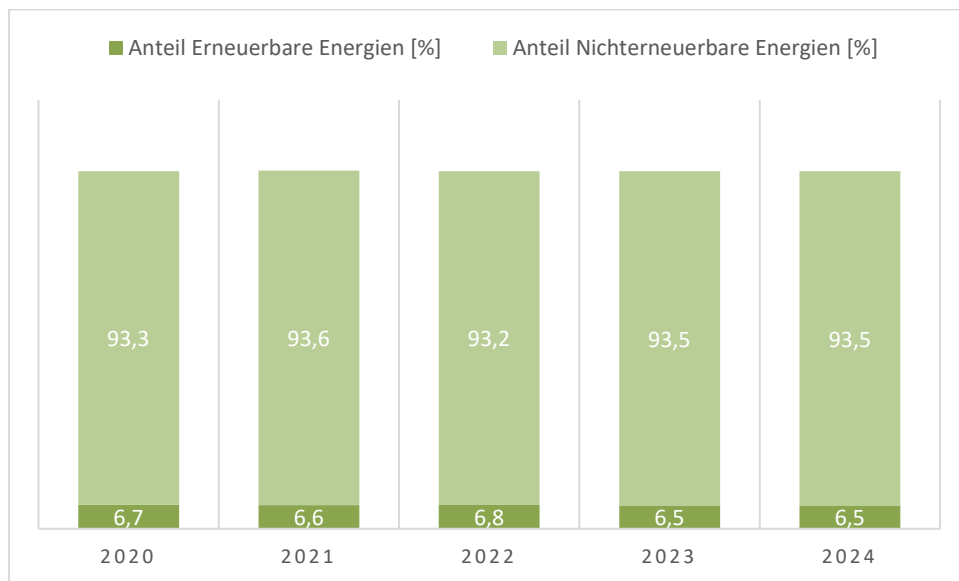
Die Geräte für die Landschaftspflege werden jährlich durch eine Firma überprüft.

ENERGIEEINSATZ PRO HEKTAR [kWh/ha]



Der Anteil der erneuerbaren Energien ergibt sich rechnerisch aus dem Anteil an Biodiesel B7 im Diesel und Bioethanol B5 im Benzin.

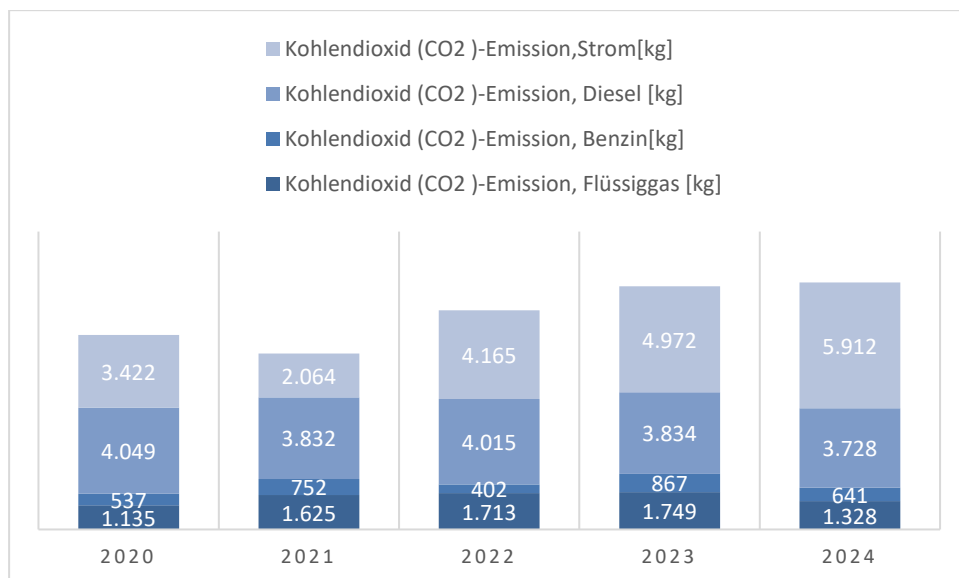
ANTEIL DER ERNEUERBAREN ENERGIEN AM GESAMTKRAFTSTOFFVERBRAUCH [%]



Emissionen

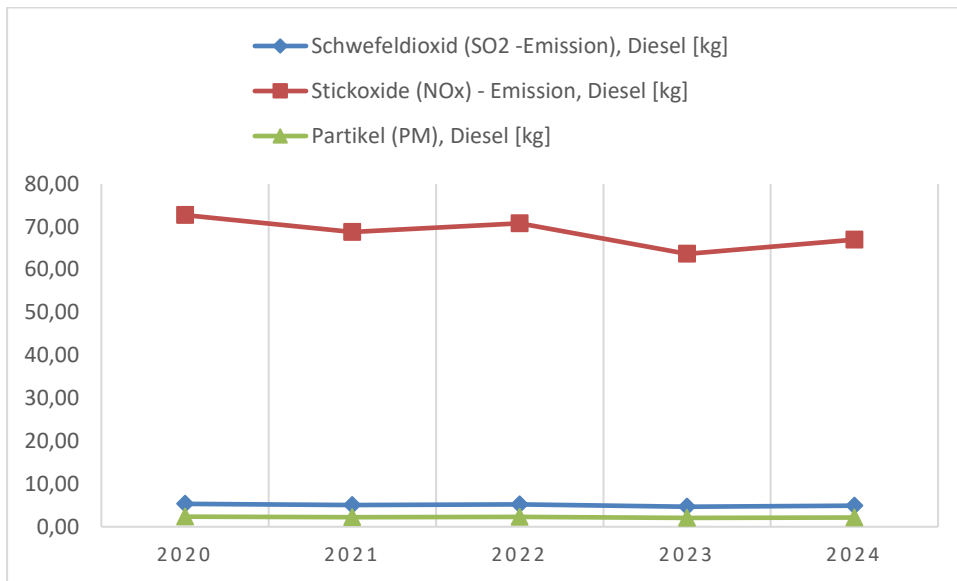
In der Aufstellung wurden die Kohlendioxid (CO₂)-Emissionen beachtet, die bei der Erzeugung der benötigten Energie und in der Landschaftspflege anfallen. Die Emissionen von Holz und Biodiesel wurden dabei als klimaneutral angesehen. Unsere CO₂-Emission ist wieder leicht gestiegen.

KOHLENDIOXIDEMISSION [kg]



Die Stickoxide, Schwefeldioxid und Feinstaubpartikel wurden für den verbrauchten Diesel zu Heizzwecken und in der Landschaftspflege betrachtet. Sie sind weiter leicht gestiegen.

SCHWEFELDIOXID, STICKOXIDE, PARTIKEL FÜR DIESEL [kg]



Emissionen, die bei der Verwertung des Abfalls entstehen fanden keine Berücksichtigung.





6 Ziele und Maßnahmen

Oberziel	Feinziel	Maßnahmen	Verantwortung	Umsetzung	Priorität	Realisierung
Bewusstseinsbildung	Haltung der Besucherzahlen Umweltbildung (Bezugsgröße ist 2023)	Beteiligung am Projekt iNUVERSUMM als Regionalpartner der LANU Fortführung der Pflege unserer Schmetterlingswiese, Kartierung Pflanzen, Heuschrecken, Schmetterlinge	Hofleitung MA Umweltbildung Landschaftspflege	2022-2025	A	Veranstaltungen SensenSeminar und Schmetterlingsprojekte mit Kindergärten und Pflegearbeiten
		Fortführung des Flussperlmuschelprojektes „MARA“	Hofleitung MA Umweltbildung	2021-2027	A	Projekte und Führungen zum Thema
	Entwicklung der Umweltbildungselemente	Erlebnispfad der Elemente, neue Station. Bodentiere +verschiedene Windräder	Hofleitung MA Landschaftspflege	2023	B	Umsetzung verzögert, Stationen werden bis 2025 fertiggestellt
		Insektenstationen in allen Bereichen des Pfaffengutes, Sandarium, Insektenquartier, Reisig- und Steinhäufen	Hofleitung MA Landschaftspflege	2023-2025	A	Umsetzung beginnend 2022, Fertigstellung 2025
		Überarbeitung der Ausstellung verschiedener Arten von Nistkästen	MA Umweltbildung	2023	A	Umsetzung verzögert, Nistkastenwand am Kuhstall, Erläuterungen werden bis 2025 fertig gestellt
		Erlebnispfad WILDKATZENSPRUNG: Erweiterung des Wildkatzengeheges, Entwicklung von 2 neuen Stationen: Tierweitsprung und Feinde der Wildkatze	Hofleitung MA Landschaftspflege MA Umweltbildung	2025	A	Das Gehege steht, einige abschließende Arbeiten, wie das Anbringen des Netzes sind noch erforderlich.
		Wildtierpfad Projekt gemeinsam mit PLAULINE und dem Stadtmarketing Plauen	Hofleitung MA Landschaftspflege	2025	A	5 fertig gestellte Stationen, Planung weiterer Stationen , teilweise steht die Finanzierung durch die Sparkasse Vogtland
		Beschilderung des Weges der Bäume des Jahres in Zusammenarbeit mit der Stadt Plauen, Entwicklung von Erlebnisstationen	MA Umweltbildung	laufend	B	2023: Baumschilder fertig gestellt, 2026:

						Planung, Finanzierung Erlebnisstationen
	Nachhaltigkeit	Vermarktung regionaler Produkte ▪ Honig ▪ Apfelsaft ▪ Gemüse	Hofleitung MA Garten	2023		Gemüsekisten etabliert, 30 Kisten/Woche Fortsetzung Folgejahre
		Zertifizierung als „Nachhaltiges Reiseziel“	Vorstand Hofleitung	2024-2027		Teilnahme an der Zertifizierung Nachhaltiges Reiseziel Tourismusverband Vogtland
Biodiversität	Erstellung einer Artenliste	Kartierung von Pflanzen und Tieren im Pfaffengutgelände	Hofleitung	Fort- schreibung der Artenliste	C	Erweiterung der kartierten Arten Blühpflanzen, Vögel Schmetterlinge, Heuschrecken, Reptilien, Amphibien,
Reduktion von Emissionen	Senkung des Energieverbrauchs (kWh)	Fassadenerneuerung der Ostfassade: Verschließung von offenen zugigen Türen durch Mauern und neue Fenster	Hofleitung, Stadt	2024	A	
		Neuprogrammierung der Straßenbeleuchtung	Hofleitung	2025		Verringerung der Lichtverschmutzung, Energieeinsparung durch kürzere Leuchtzeiten
		Umlegung des Schalters der Außenbeleuchtung des Hofes und Einbau eines Sensors für das automatische Abschalten bei Sonnenaufgang	Hofleitung	2025	A	Die Gäste können nun selbst das Licht nach Bedarf, an- und ausschalten
	Erhöhung des Anteils an regenerativen Energien	PV-Parkplatzbeleuchtung	Vorstand, Hofleitung	2025	A	Die Finanzierung des Projektes steht durch die Bürgerstiftung. Die Leuchten sind bestellt und werden installiert.
Planung einer solaren E-Bike Ladestation		alle Mitarbeiter	2024	B	abhängig von Fördermittelantrages der Stadt Plauen	

Legende Priorität

- A **hohe Priorität:** rasch & einfach realisierbar; großes Potenzial bezüglich Kundenzufriedenheit; Ertrag oder Einsparungen (sofort realisieren!) kurzfristig hoher Nutzen, geringer Investitionsaufwand.
- B **mittlere Priorität:** Umsetzung vorbereiten: Mittelfristig hoher Nutzen, mittlerer Investitionsaufwand.
- C **langfristige Priorität:** Umsetzung planen: Langfristig hoher Nutzen, hoher Investitionsaufwand (im Auge behalten!)

	Maßnahme abgeschlossen
	Maßnahme erfolgt
	Maßnahme in Bearbeitung
	Maßnahme in Planung

7 Termin für die nächste Umwelterklärung

Die aktualisierte Umwelterklärung des Fördervereins Pfaffengut Plauen erscheint jährlich. Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird im Jahr 2026 veröffentlicht werden.

Erklärung des zugelassenen Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der Unterzeichnete, Dr. Reiner Huba, Schillerstr. 21, 67292 Kirchheimbolanden, EMAS-Umweltgutachter und Vertragspartner der TÜV Süd Management GmbH mit der Registrierungsnummer DE-V-0251, zugelassen für den Bereich 85.50 (NACE-Code) bestätigt, begutachtet zu haben, dass der Standort bzw. die gesamte Organisation Förderverein Pfaffengut Plauen e.V., wie in der Umwelterklärung der Organisation

Förderverein Pfaffengut Plauen e.V.
Pfaffengutstr. 16
08525 Plauen

mit der Registrierungsnummer DE-123-00061 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 i.V.m. der Verordnung (EU) 2017/1505 und Verordnung (EU) 2018/2026 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 i.V.m. der Verordnung (EU) 2017/1505 und der Verordnung (EU) 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisationen und der Standorte ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation und der Standorte innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Kirchheimbolanden, den

Dr. Reiner Huba
Umweltgutachter
DE-V-0251